Fußbodenaufbauten Altbau Obergeschoss:

B12: Treppenhaus:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 5 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Feinsteinzeug in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S65
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mºK
40 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mºK
150 mm gesamt	

B13: Gemeinschaft, Büros, Flur:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 3 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 4 kN
Büro: 2 kN/m², 2 kN

5 mm	Linoleum einschl. Spachtel mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R9, mit Sockelleiste aus Hartholz
75 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F4-S75
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mºK
40 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mºK
150 mm gesamt	

B14: sanitäre Anlagen:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 2 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 2 kN

15 mm	Fliesen in Dünnbettmörtel, Rutschfestigkeit R10 einschl. Wandsockel h=80mm
65 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F4-S65
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mºK
40 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mºK
150 mm gesamt	

B15: Bibliothek:
erf. Flächenlast nach DIN EN 1991-1: 6 kN/m²
erf. Einzellast nach DIN EN 1991-1: 7 kN

5 mm	Linoleum einschl. Spachtel mit zusätzlicher Versiegelung farblos, Rutschfestigkeit R9, mit Sockelleiste aus Hartholz
85 mm	Zementestrich DIN 18560-CT-F5-S85
0,2 mm	PE-Folie als Trennlage
30 mm	Trittschalldämmung MWo n. DIN 4108-10, DES sg Zusammendrückbarkeit max. 2 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mºK
40 mm	Ausgleichs-/ Wärmedämmung MWo n. DIN 4108-10, DEO sg Zusammendrückbarkeit max. 1 mm, s'=30 MN/m³ WLF 0,04 W/mºK
150 mm gesamt	

Deckenaufbauten Obergeschoss:

D4: Treppenhaus

270mm	neue Stahlbetondecke gespachtelt Mineralfarbe auf Silikatbasis

D7: Gemeinschaft, Flur, Büros

270 mm	neue Ziegeleinhangdecke roh aus 18cm Einhangelementen+9cm Aufbeton
50 mm	Akustik-Auflage auf Tragprofilen aus Mineralfaserdämmung
2x27 mm	Trag- und Grundprofile aus Stahlblech, abgehängt
12,5 mm	Akustik-Lochplatten aus Gipskarton, linear verzettelte Rundlochung
1 Lage	Schallschutzvlies B12/50 R bzw. 12-20/66 (lt. Akustikberehnung) n. Bemusterung

Abhanghöhe: 26,5 cm, umlaufendes Fries : 10cm Spachtelung, Wandabstand: mind. 30cm

D8: Sanitärräume

270 mm	neue Ziegeleinhangdecke roh aus 18cm Einhangelementen+9cm Aufbeton
2x27 mm	Trag- und Grundprofile aus Stahlblech, abgehängt
12,5 mm	glatte Decke aus Gipskartonbauplatten (GKB), mit Schattenfuge

Abhanghöhe: 78 cm

D9: Bibliothek, WC Herren

270 mm	neue Ziegeleinhangdecke geputzt,
15 mm	Kalkputz, gestrichen mit Mineralfarbe auf Silikatbasis

An allen Wänden mit Brandschutzanforderungen sind im nicht feuchtebeanspruchten Bereich Randdämmstreifen aus Mineralwolle zu verwenden!

W2 — Wandaufbauten
D1 — Deckenaufbauten
B3 — Bodenaufbauten
W1

Wandaufbauten Obergeschoss:

W5: Treppenhaus, Flur, Gemeinschaft

	Altputz von Voll- und Hochlochziegelmauerwerk vorsichtig abschla
Reinigung:	im Nassstrahlverfahren, ggf. vorsichtiges Sandstrahlen, Probefläcl
Verfugen:	Kalkmörtel mit hydraulischen Anteilen, M 2,5, Größtkorn 1mm, WD
Oberflächenbehandlung:	bei Bedarf Grundierung diffusionsoffen zur Verfestigung und Staub

W8: Treppenhaus, Flur, Teeküche

	neue KS-Wände
15 mm	neuer Kalkputz Mineralfarbe auf Silikatbasis

W9: Innenwände Bestand:

	Altputz von Vollziegel-/ Mischmauerwerk abschlagen
15 mm	neuer Kalkputz Mineralfarbe auf Silikatbasis

W10: Außenwände Bestand:

25mm	vorh. Außenputz abschlagen, neuer Schabeputz durchgefärbt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm	Vollziegel- bzw. Mischmauerwerk
	vorh. Innenputz abschlagen
60 mm	mineralisches Wärmedämmputzsystem auf Kalkbasis
10 mm	Deckputz Silikatfarbe konform mit Putzsystem

W11: Außenwände neu:

25mm	neuer Schabeputz durchgefärbt nach Farbkonzept, mit Glimmeranteil, im Sockelbereich Abdichtung nach Detail
49 cm	Hochlochziegel- Mauerwerk
15 mm	Kalkputz Mineralfarbe auf Silikatbasis

W12: Trockenbauwände 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:

75 mm	Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm	Gipskartonbauplatten GKB
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W13: Trockenbauwände in Sanitärräumen 125 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt:

75 mm	Metallständerwerk mit 40mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm	imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI auf der Feuchtraumseite - im Duschbereich Faserzementplatten verwenden! - hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I - im Duschbereich: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-I, R1-I
10 mm	im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
	sonst:
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W14: Trockenbauwände in Sanitärräumen 250/300mm, Doppelständerwerk, doppelt beplankt:

2x50 mm	Metallständerwerk mit 80mm Mineralfaser als Schalldämmung
2x12,5 mm	imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI auf der Feuchtraumseite - im Duschbereich Faserzementplatten verwenden! - hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I - im Duschbereich: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W2-I, R1-I
10 mm	im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
	sonst:
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W15: Trockenbauvorsatzschalen in Sanitärräumen 220mm, doppelt beplankt:

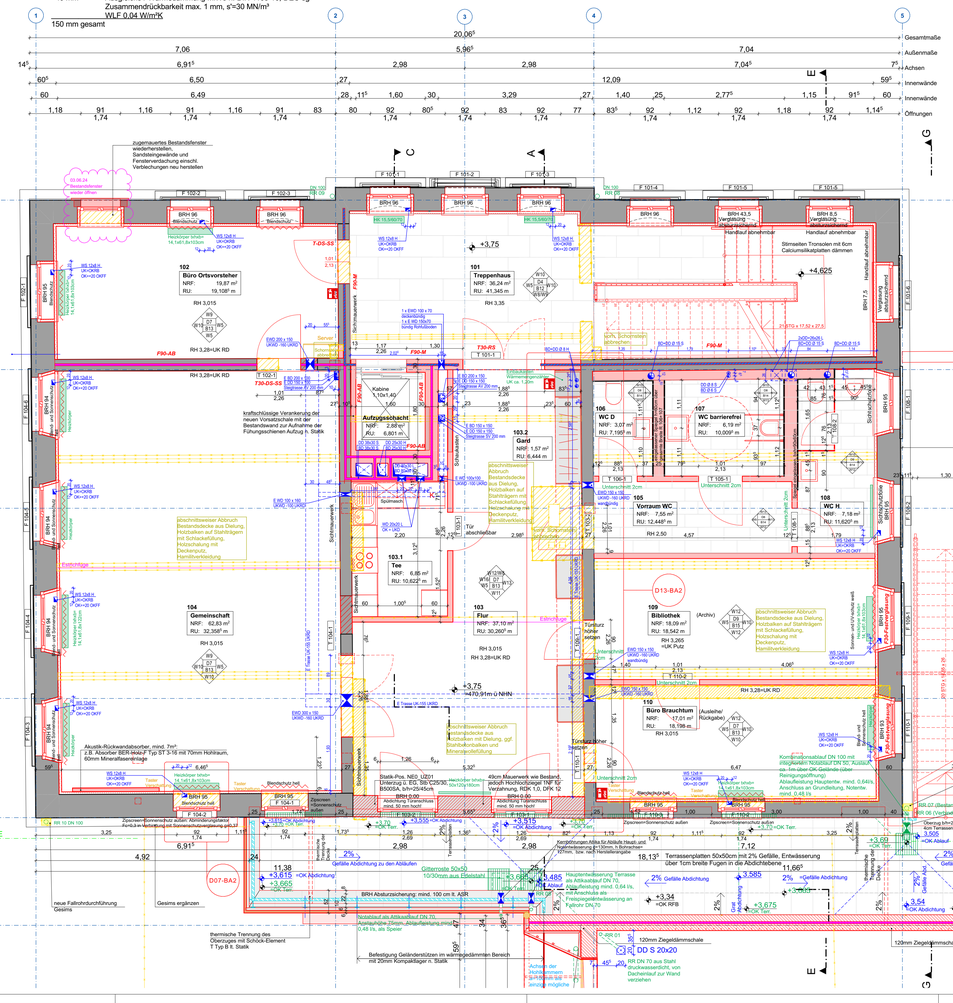
50 mm	Metallständerwerk
2x12,5 mm	imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI - hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I
10 mm	im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
	sonst:
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

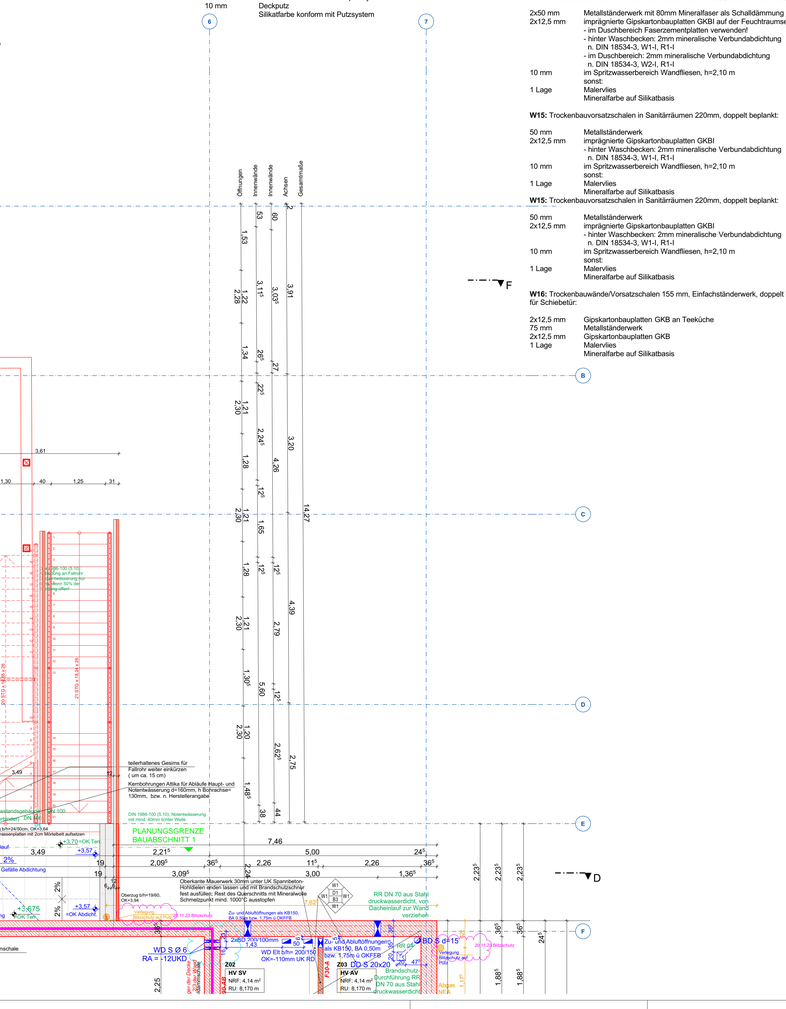
W15: Trockenbauvorsatzschalen in Sanitärräumen 220mm, doppelt beplankt:

50 mm	Metallständerwerk
2x12,5 mm	imprägnierte Gipskartonbauplatten GKBI - hinter Waschbecken: 2mm mineralische Verbundabdichtung n. DIN 18534-3, W1-I, R1-I
10 mm	im Spritzwasserbereich Wandfliesen, h=2,10 m
	sonst:
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis

W16: Trockenbauwände/Vorsatzschalen 155 mm, Einfachständerwerk, doppelt beplankt, mit Tasche für Schiebetür:

2x12,5 mm	Gipskartonbauplatten GKB an Teeküche
75 mm	Metallständerwerk
2x12,5 mm	Gipskartonbauplatten GKB
1 Lage	Malervlies Mineralfarbe auf Silikatbasis





LEGENDE

	Bestand		Abdichtung
	Abbruch		Dampfsperre
	Neubau		ECC-Beschichtung
	Stahlbeton		Dichtflansch
	Spannbeton-Hohldielen		Stahlbauteil
	Beton unbewehrt		BS-Anforderung Bauart einer Brandwand F90
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 0,75, Lambda 0,12W/mK, DM 12, F90-A, Dünnbettmörtel		BS-Anforderung F90
	Mauerwerk Planziegel, RDKI 1,2, Lambda 0,59W/mK, DM 12, F90-A, Dünnbettmörtel		Planung Freianlagen (schematisch)
	Betonschalungsstein verfüllt		Planung HLSE / Dachentwässerung
	KS-Mauerwerk DM 10, RDK 2,0		Planung Elt
	Mauerwerk HLZ 1NF, RDK 1,0, DFK 12		Bodenschlitz
	Porenbeton-Mauerwerk		Bodendurchbruch
	Ziegeldecke		Deckendurchbruch
	Trockenbau		Wandschlitz
	Brandschutzbauplatte		Wanddurchbruch
	Holzwerkstoffplatte		Beton-Einbaugehäuse f. Leuchten m. Univers. Mineralfaserplatte d=250mm, h=120mm (Gewerk Elt)
	Dämmung XPS		Beton-Installation Geräte-Verbindungsdose, d h=82mm (Gewerk Elt)
	Dämmung EPS		
	Dämmung PUR		**Bemaßung Durchbrüche Elt in mm, Durchbrüche HLS in cm lt. Fachplanungen**
	Dämmung Mineralwolle		ABKÜRZUNGEN
	Fliesenbelag	OK FFB	Oberkante Fertigfußboden
	kapillarbrechende Schicht: Mineralgemisch Brechkorn 0/45, Feinkornanteil max. 5%	OK RFB	Oberkante Rohfußboden
		BRH	Brüstungshöhe Rohbau über OK FFB
	Auffüllung mit Bauschuttrecycling	HKV	Heizkreisverteiler
		T30 RS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, rauchdicht, selbstschließend
	Auffüllung mit Boden verdichtet	T30 SS, DS	Brandschutzanforderung Tür feuerhemmend, dicht- und selbstschließend
	Untersicht Spannbetonplatten	AL	Allgemeinleuchte
	Unterhangdecke	SL	Sicherheitsleuchte
		RM	Rauchmelder
	Dachbegrünung extensiv	PM	Präsenzmelder
		RWZ	Rettungswegzeichen

Für die Ausführung sind die Schal- und Bewehrungspläne zu beachten!

DIE TÜRCHEN UND BRÜSTUNGSHÖHEN BEZIEHEN SICH AUF OK FFB.

DIE WERKPLÄNE GELTEN NUR IN ZUSAMMENHANG MIT DER GENEHMIGTEN TRAGWERKSPLANUNG UND PLÄNEN DER FACHPLANER.

ALLE PLÄNE UND HÖHENANGABEN SIND VOR BAUBEGINN EIGENVERANTWORTLICH VON DER AUSFÜHRENDEN FIRMA ZU PRÜFEN!

ABWEICHUNGEN SIND UMGEHEND DEM PLANUNGSBÜRO ZU MELDEN.

MÖBLIERUNG NUR ZU ÜBERSICHT - KEIN EINRICHTUNGSPLAN!

HINWEIS: BESTAND = FERTIGMASSE / NEUPLANUNGEN = ROHBAUMAZE

PLANVERTEILER					
INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN	INDEX	DATUM	AUSGEGEBEN AN

INDEX	ÄNDERUNG/ ERGÄNZUNG	DATUM	NAME

LAGE-/HÖHENSYSTEM

DHHN 2016: 0.00 = 467.16 m ü. NHN = OK FFB EG

LIEGENSCHAFT / BAUWERK-BAUKÖRPER

Hauptstraße 127
09599 Freiberg OT Zug

FLURSTÜCK 110/2

MAßNAHMENNR. 126001-MZ001

MAßNAHME

Neubau OFW Zug / Sanierung alte Schule

PLANNIMALT

-Bauabschnitt 2-
Grundriss 1. Obergeschoss

PLANNR 512-BA2 | INDEX

CODIERUNG PLANNIMALT

PLANSTAND Ausführungsplanung

FORMAT 1189 x 594 mm

PHASE 5 | MAßSTAB 1:50

PLANVERFASSER | BEARBEITET GEZEICHNET | PLANDATUM 11.07.2024

UNTERSCHRIFT | PROJEKTNR. 20-17

DATENAME

FACHPLANER | BEARBEITET GEZEICHNET | PLANDATUM

UNTERSCHRIFT

BAUHERR
Hochbau- und Liegenschaftsamt

Obermarkt 24
09599 Freiberg
Tel: 03731 279411

Anlage zum Leistungsverzeichnis
kein Ausführungsplan, nur nachrichtlich